

Leseprobe

Johanna Paungger, Thomas Poppe

Lebenschance Tiroler Zahlenrad - -

Sich und andere besser verstehen -

Bestellen Sie mit einem Klick für 13,00 €



Seiten: 400

Erscheinungstermin: 20. Mai 2013

Mehr Informationen zum Buch gibt es auf

www.penguinrandomhouse.de

Inhalte

- Buch lesen
- Mehr zum Autor

Zum Buch

Nach dem Erfolg des „Tiroler Zahlenrads“ jetzt der nachfolgende Titel für jedes Lebensalter!

Das Zahlenrad ist ein Schlüssel zur Zufriedenheit der Seele – in allen Altersstufen und Lebenslagen! Nach dem Erfolg des „Tiroler Zahlenrads“ legt das bekannte Autorenduo Paungger- Poppe „Das Buch der Lebenschancen“ vor. Darin werden die 31 Signaturen, also die Ziffernkombinationen im Zahlenrad, die das Geburtsdatum vorgibt, ausführlich gedeutet. Und zwar individuell für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. So werden verborgene Talente und Lebensaufgaben in jedem Lebensalter offenbar. Ein hilfreiches Praxisbuch für ein erfolgreiches, glückliches Leben!



Autor

**Johanna Paungger,
Thomas Poppe**

Johanna Paungger und **Thomas Poppe** haben als Erste das Wissen um den Einfluss des Mondes wiederentdeckt. Ihre Bücher und Kalender sind Bestseller und dienen immer mehr Menschen Jahr für Jahr als verlässliche Wegweiser. Johanna Paungger wuchs in engster Vertrautheit mit den Mond- und Naturrhythmen auf. Ihr Großvater ließ sie teilhaben an seinem immensen Wissen um eine gesunde Lebensführung und Vitalität bis ins hohe Alter. Thomas Poppe, Autor und Übersetzer,

Buch

Das Zahlenrad ist ein Schlüssel zur Zufriedenheit der Seele – in allen Altersstufen und Lebenslagen! Nach dem Erfolg des »Tiroler Zahlenrads« legt das bekannte Autoren-Duo Paungger-Poppe »Lebenschance Tiroler Zahlenrad« vor. Darin werden die 31 Signaturen ausführlich gedeutet – die Ziffernkombinationen im Zahlenrad, die das Geburtsdatum vorgibt. Und zwar individuell für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren. So werden verborgene Talente und Lebensaufgaben in jedem Lebensalter offenbar. Ein hilfreiches Praxisbuch, um die in jedem von uns schlummernden Chancen und Potenziale zu erkennen und für ein erfolgreiches, glückliches Leben zu nutzen!

Autoren

Johanna Paungger-Poppe wuchs in einer Großfamilie auf einem Bauernhof in Walchsee in Tirol auf. Ihr Großvater wurde als Heilkundiger von vielen Menschen aus der Umgebung besucht. Das Tiroler Zahlenrad war dort ebenso Teil des Alltagslebens wie das Wissen um den Einfluss des Mondes auf unser Leben.

Ihren Mann, den Autor und Übersetzer Thomas Poppe, lernte Johanna Paungger in der Zusammenarbeit an ihrem ersten Buch »Vom richtigen Zeitpunkt« kennen. Seit fast drei Jahrzehnten setzen sich die beiden unermüdlich für die Verbreitung ihres Wissens über Mond- und Naturrhythmen ein und sind damit einem Millionenpublikum bekannt.

www.paungger-poppe.com

*Von Johanna Paungger und Thomas Poppe
außerdem im Programm*

Aus eigener Kraft · Alles erlaubt! · Fit zum richtigen Zeitpunkt · Der lebendige Garten · Bauen mit dem Mond · Moon Power · Das Mondlexikon · Fragen an den Mond · Das Mond-Jahrbuch · Jahresübersichten 2024–2034 · Das Tiroler Zahlenrad · NEU: Meditieren zum richtigen Zeitpunkt

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten,
so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung,
da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf
deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.



Penguin Random House Verlagsgruppe FSC® Noo1967

10. Auflage

Vollständige Taschenbuchausgabe Juni 2013

Wilhelm Goldmann Verlag, München,

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

© 2010 Gräfe und Unzer Verlag GmbH, München

Umschlaggestaltung: Uno Werbeagentur, München

Umschlagillustration: FinePic, München

Bildnachweis: Corbis (Seite 119, 299, 311, 323, 335, 347, 359);

Getty (Seite 51, 95, 129, 139, 173, 221, 231, 253, 265, 277, 371, 381,

393); Inge Prader (Seite 399); LOOK-Foto (Seite 71, 83, 185, 209, 243,

289); Mauritius Images (Seite 161); Plainpicture (Seite 149, 197);

Shutterstock (Seite 61, 107)

Satz: Uhl+Massopust, Aalen

Druck und Bindung: PB Tisk, a.s., Pribram

CH · Herstellung: IH

Printed in the Czech Republic

ISBN 978-3-442-17398-3

www.goldmann-verlag.de

- Nr. 6:** **Norden/Osten.** *Mit viel Gespür und mit dem scharfen Blick hinter die Kulissen – die großen Zusammenhänge locken!* 100
- Nr. 7:** **Osten/Süden.** *Fröhlich, hilfsbereit und mit viel Einfühlung, eine höchst lebendige Signatur – wenn man sie pflegt* 112
- Nr. 8:** **Süden/Westen.** *Mit Temperament und Ehrgeiz zum Ziel – auf guten Wegen* 122
- Nr. 9:** **Norden/Westen.** *Willensstärke und Weitblick – auch Großes ist machbar* 132
- Nr. 10:** **Norden/Mitte.** *Mit Weitblick und der geduldigen Kraft aus der Mitte – ein großer Wissensschatz zur Weitergabe* 142
- Nr. 11:** **Osten/Mitte.** *Mit Mitgefühl und der Harmonie aus der Mitte – auf guten Wegen wandernd* 154
- Nr. 12:** **Süden/Mitte.** *Fröhliches Temperament verbindet sich mit dem Willen zur Harmonie – ein glücklicher Weg* 166
- Nr. 13:** **Westen/Mitte.** *Aus eigener Kraft und mit Geduld zum Erfolg – auch Grenzen ins Unbekannte können überschritten werden* 178
- Nr. 14:** **Norden/Süden.** *Freude am Entdecken, Freude an der Weitergabe – das Abenteuer leben!* 190
- Nr. 15:** **Osten/Westen.** *Kreative Tüchtigkeit und einführende Harmonie – ein Erfolgsmodell in Aktion* 202
- Nr. 16:** **Norden/Osten/Süden.** *Entschlossenheit, Temperament, Mitgefühl – ein erfolgreicher Dreiklang* 214
- Nr. 17:** **Osten/Süden/Westen.** *Die Freude am Lebendigwerden von Träumen – im guten Gleichgewicht von Gefühl und Verstand* 224
- Nr. 18:** **Norden/Süden/Westen.** *Mit Ausdauer und Klugheit zum zählbaren Erfolg – und darüber hinaus!* 236
- Nr. 19:** **Norden/Osten/Westen.** *Geschick in allen Dingen, Beharrlichkeit und Gefühl – die Mischung für einen guten Weg* 246
- Nr. 20:** **Norden/Osten/Mitte.** *Überzeugend und charismatisch – ins Rampenlicht, mit sensibler Einfühlung und der Kraft aus der Mitte* 258

- Nr. 21: Osten/Süden/Mitte.** *Mit Temperament und Redegewandtheit im geduldigen Einsatz für die gute Sache* 270
- Nr. 22: Süden/Westen/Mitte.** *Guten Dingen den Start erleichtern – mit Hingabe und Gefühl für den richtigen Zeitpunkt* 282
- Nr. 23: Norden/Westen/Mitte.** *Mit langem Atem zum Erfolg aller Unternehmungen – unterstützt von der besonnenen Kraft der Mitte* 292
- Nr. 24: Norden/Mitte/Süden.** *Überzeugend und charismatisch – hinaus in die Öffentlichkeit, mit dem nötigen Temperament und der Kraft aus der Mitte* 304
- Nr. 25: Osten/Mitte/Westen.** *Musisches Einfühlungsvermögen kombiniert mit gutem Gefühl fürs Business, ausbalanciert durch eine starke Mitte – manchmal genial!* 316
- Nr. 26: Norden/Osten/Süden/Mitte.** *Mit einer vielfarbigem Palette von Talenten – unbehelligt von materiellen Fesseln* 328
- Nr. 27: Osten/Süden/Westen/Mitte.** *Mit Herz und Verstand – alle Wege stehen offen, auch die stillen* 340
- Nr. 28: Norden/Süden/Westen/Mitte.** *Mit klarem Verstand, Leidenschaft und Genialität – für eine bessere Welt* 352
- Nr. 29: Norden/Osten/Westen/Mitte.** *Bereit, die Welt zu erobern und zu verbessern – und fähig dazu* 364
- Nr. 30: Norden/Osten/Süden/Westen.** *Alle Wege stehen offen – Traum kann Wirklichkeit werden* 374
- Nr. 31: Alle Himmelsrichtungen.** *Alle Wege stehen offen* 386

Register 398

Vorwort

von Johanna Paungger & Thomas Poppe

Acht von zehn Vorworten in Büchern werden nicht gelesen, und das hat sicher einen guten Grund. Man will ja etwas Neues erfahren und gleich in das Thema einsteigen. Mit diesem Vorwort wollen wir Sie auch nicht lange aufhalten. Sie sollen nur wissen: Es wäre für Sie von großem Wert, das Buch ganz zu lesen – nicht nur die Abschnitte, die sich auf Ihre persönlichen oder die jeweils gesuchten Geburtszahlen beziehen. Das eröffnet Ihnen zahlreiche neue Wege zum Verständnis für Ihre Mitmenschen, besonders auch für die »Problemkinder« in Ihrer Umgebung, ob jung oder alt. Schulkinder, Eltern, Lehrer, Verwandte, Freunde, Vorgesetzte, Kollegen, Angestellte, Patienten, Klienten, Mannschaftsmitglieder – Sie werden viele Menschen mit anderen Augen sehen, mit neuem Gefühl und echtem Wissen. Sie können sich dann besser vorbereiten, sich besser einstellen und bewegen, Sie können gegensteuern, sich auf gesunde Weise anpassen, besser entscheiden! Sie lernen, warum Menschen so sind, wie sie sind, und Sie brauchen nicht mehr warten, bis sie sich ändern.

Die Aufteilung innerhalb der Signaturen nach den vier großen Altersstufen *Kind*, *Teenager*, *Erwachsener* und *Senior* ermöglicht Ihnen ein blitzschnelles Erfassen Ihres Gegenübers. Augenblicklich erkennen Sie Zusammenhänge, die im Verborgenen lagen. Aus zahlreichen Zuschriften von Lesern und eigenen Erfahrungen wissen wir, dass manche Eltern eines ihrer Kinder erst durch das Zahlenrad verstehen lernten. Was für ein großer Segen! Wir alle bringen Talente und Vorlieben schon zu Beginn in diese Welt mit, es sind nicht immer nur Umwelt und Zeitgeist, die unsere

Fähigkeiten entfalten helfen. Vieles ist schon da und in voller Blüte. Ihre Lebenschancen sind lebendig!

Tatsächlich, am liebsten würden wir uns manchmal auf einen Stuhl vors Arbeitsamt setzen und darüber aufklären, dass es keinen Sinn macht, Fortbildungen anzuordnen, für die man nicht geeignet ist. Das verlängert nur die Zeit der Arbeitslosigkeit und kostet viel Geld. Von der Unzufriedenheit ganz zu schweigen. Wir würden den Besuchern und den Angestellten dort mit wenigen Worten den kleinen Zahlenschatz erklären, den sie mitgebracht haben – die Garnitur spezieller Fähigkeiten und Talente, die vielleicht noch schlummern und die zu wecken und entwickeln sich wirklich lohnen würde. Damit die echten Lebenschancen erkannt und wahrgenommen werden!

Sie erfahren in diesem Buch auch, was Sie ab jetzt anders machen können und wie ein völliger Neuanfang im Leben tatsächlich gelingen kann. Wir beleuchten, wie Sie die Freude daran entdecken können, alles im Leben in eigener Verantwortung zu tun. Und Sie erkennen ab jetzt mühelos, warum Kinder und Teenager oftmals etwas anderes lernen möchten, als es der Vorstellung der Eltern entspricht.

Freuen Sie sich auf ein Aufklärungsbuch der ganz anderen Art und genießen Sie es, wie schnell Sie einen Menschen nach dieser Lektüre besser verstehen. Genießen Sie das Nachlassen der Anspannung, des Kämpfens und der Stressbelastung, weil Sie endlich mit dem Versuch aufhören können, aus einem Tiger einen Elefanten zu machen oder umgekehrt. Lassen Sie sich davon fesseln, welche Art von Nahrung Sie wirklich in Ihrem Leben brauchen, und nutzen Sie ab sofort Ihre Lebenschancen!



EINFÜHRUNG

Zahlenrad und Signatur – eine kleine Gebrauchsanweisung

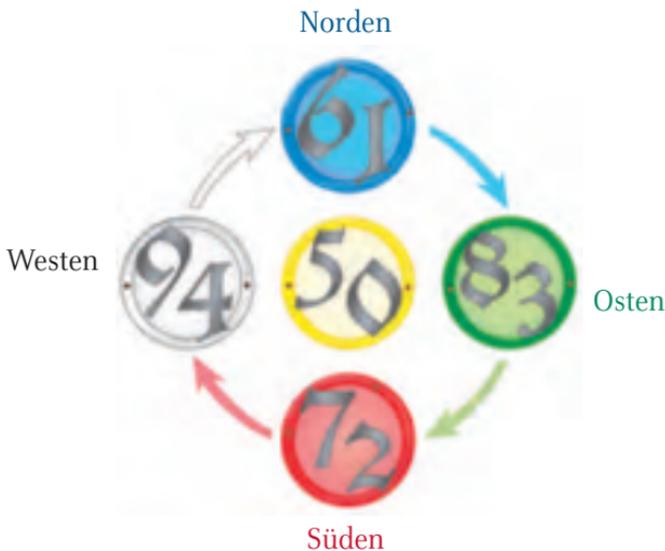
Das uralte Wissen um das Tiroler Zahlenrad ist in Johannes Familie praktisch ohne Worte gelebt und angewendet worden. Man sprach nicht darüber, aus verschiedenen Gründen, die vielleicht einmal in einem eigenen Buch ans Licht kommen werden. Deshalb war und ist das Schreiben darüber Pionierarbeit. Es gab keine Vorbilder, es gab keine Literatur für Vergleich und Recherche. Deshalb haben wir, wie schon im Buch »Das Tiroler Zahlenrad«, auch jetzt im »Buch der Lebenschancen« eine Bitte an Sie: Lesen Sie das ganze Buch, und lassen Sie nichts aus! Viele für ein Gesamtbild wichtige Informationen, Einsichten und Zusammenhänge verstecken sich in Zeilen und Absätzen, die Sie vielleicht überlesen hätten, wenn Sie nur die eigene Signatur betrachten.

Doch nun zum Kern der Sache: Jede Zahl im Geburtsdatum eines Menschen hat eine besondere Bedeutung. Die Zahlen sagen etwas aus über die grundlegenden Fähigkeiten und Talente, mit denen man zur Welt kommt. Sie haben eine weit reichende Bedeutung für Leben und Schicksal, für Chancen und Berufseignung und nicht zuletzt für die körperliche und seelische Gesundheit. Andererseits haben alle Zahlen, die im Geburtsdatum eines Menschen nicht vorkommen, ebenfalls ein besonderes Gewicht: Sie liefern einen klaren Hinweis auf die Aufgabe im Leben – auf die Wege zur Vervollständigung der eigenen Persönlichkeit, auf die besondere Herausforderung, die jeder Lebensweg bereithält. Es gibt aufgrund der Anzahl aller möglichen Zahlenkombinationen genau 31 verschiedene Signaturen – daher auch die 31 Abschnitte im zweiten Kapitel ab Seite 44, von denen einer auch Ihre persönliche Signatur oder die einer bestimmten Person näher beschreibt.

Bei allen Berechnungen im Zahlenrad ignorieren Sie bitte die Zahlen des Jahrtausends und des Jahrhunderts im gesuchten Geburtsdatum! Diese Zahlen spielen zwar eine gewisse Nebenrolle, wie wir in »Das Tiroler Zahlenrad« dargelegt haben, für die Praxis aber sind sie ohne Bedeutung. Denn sie prägen alle Menschen gleich stark und beeinflussen den Zeitgeist über viele Jahrzehnte und Jahrhunderte hinweg.

Wenn Sie einstellige Tage und Monate in Ihrem Geburtsdatum haben und gewohnt sind, sie mit einer Null vor der Ziffer anzugeben, dann vergessen Sie bitte nicht, dass diese Nullen bei der Ermittlung der Signatur nicht zählen! Sie haben sich lediglich im Zeitalter des Formulare-Ausfüllens eingebürgert und sind für die Berechnung des Zahlenrads nicht von Bedeutung. Zwei Beispiele: 02.05.1906 oder 20.05.1998. Die durchgestrichenen Ziffern sind nicht von Belang für Zahlenrad und Signatur.

Die Zahlen im Geburtsdatum und die zugeordneten Himmelsrichtungen lassen sich symbolisch in der Form eines Rades darstellen, als Zahlenrad:



Die Form des Rades

Die Zahlen im Zahlenrad sind kreuzförmig angeordnet, jedoch sprechen wir nicht von einem »Zahlenkreuz«, weil damit etwas Unbewegliches bezeichnet wäre. In der Anordnung der Zahlen ist lebendige Bewegung, und diese erfolgt im Uhrzeigersinn. Die Zahlen verlassen ihren Platz nicht, aber die Energien, die sie symbolisieren, befinden sich in schwungvoll kreisender Bewegung. So wie Sie Ihren Tee oder Kaffee rühren sollten, so wie Sie den Kochlöffel schwingen sollten, damit Ihre Nahrung an Kraft gewinnt, bewegt sich die Energie im Zahlenrad: im Uhrzeigersinn.

Die Kreisbahn symbolisiert kosmische Zusammenhänge: beginnend mit dem Ende des Alten und dem Keim der Idee (Norden mit 6 und 1) über die Begeisterung und Freude an der Entwicklung (Osten mit 8 und 3) zur temperamentvollen, lebenslustigen Präsentation (Süden mit 7 und 2) zum klugen, abgesicherten und reibungslosen Funktionieren und zur Logistik des Erfolges (Westen mit 9 und 4) bis zum Schritt an die Öffentlichkeit (wieder der Norden!) und dort zur Verfeinerung und Aufwärtsbewegung. Wie in der Natur: In der Winterruhe sind bei den Bäumen alle Knospen schon voll angelegt und entwickelt, erst im Frühjahr werden sie sichtbar. Der (unsichtbare) Beginn liegt also schon im Winter (6 und 1).

Himmelsrichtung und Station

Jedem Zahlenpaar ist eine Himmelsrichtung zugeordnet, entsprechend einer Windrose. Manchmal kommt es vor, dass für die Erläuterung der Zusammenhänge ein Oberbegriff gebraucht wird. Dafür ist der Begriff »Station« gewählt – so zum Beispiel: »Der Süden wird von der vorherigen Station im Zahlenrad belebt, nämlich vom Osten.«



Die Farben der Zahlen

Jeder Zahl im Geburtsdatum ist eine Farbe zugeordnet. Wenn Sie das Zahlenrad auf dem Titelbild betrachten, erkennen Sie dies:

Blau und Schwarz zu 6 und 1

Grün zu 8 und 3

Rot zu 7 und 2

Weiß zu 9 und 4

Gelb zu 0 und 5

Die Kenntnis der Zahlenfarben ist von größter Bedeutung und kann in vielfältiger Weise eingesetzt werden, wie Sie vor allem im Hauptteil des Buches bei den Beschreibungen der Signaturen erfahren werden.

In der Gesellschaft mancher Menschen kann es geschehen, dass man sich irgendwann seltsam ausgelaugt und nervös fühlt. Manchmal liegt das daran, dass auf beiden Seiten dieselbe Himmelsrichtung fehlt und damit dieselbe Farbe! Wenn Sie um den Zusammenhang von Zahl und Farbe wissen, können Sie erfolgreich dem Energieverlust entgegenarbeiten.

Haben beispielsweise zwei Eheleute keinen Osten (8 und/oder 3) im Geburtsdatum, könnte das Grün von Zimmerpflanzen ausgleichend wirken. Wenn ein Partner andererseits Zahlen im Geburtsdatum besitzt, die bei Ihnen fehlen, dann kann dieser Mensch allein durch seine Anwesenheit Gutes für Sie bewirken. Das Gegenüber fühlt sich ebenfalls wohl, denn Sie gleichen mit Ihrer Anwesenheit seine Lücken aus, beziehungsweise bei einer eventuellen Überbelastung sogar das Zuviel.

Ein Tipp noch: Die Farben Braun und Gold gehören zur Mitte, Silber und Beige zum Westen. Mischfarben besitzen die Kräfte der Himmelsrichtungen, aus denen sie zusammengesetzt sind. Zum Beispiel gehört Orange zu Mitte und Süden, Lila zu Norden und Süden.

Einheiten, Schwerpunkt und Drehbewegung

Die Summe der »Einheiten« an einer Station ist einfach die Summe der dort vorhandenen Zahlenwerte. Wenn Sie zum Beispiel am 9. Mai 1979 geboren wurden, besetzen Sie mit der Zahl 9 den Westen doppelt. Also besitzen Sie gleichsam »18 Einheiten« jener Kräfte, die im Westen des Zahlenrads herrschen. Bei der späteren Beschreibung der Signaturen und im Buch »Das Tiroler Zahlenrad« erfahren Sie, welche Auswirkungen ein solches Übergewicht haben kann.

Innerhalb einer Signatur sorgt die Verteilung der Zahlen auch für eine individuelle Ausprägung der Kräfte und der vorhandenen Talente und mitgebrachten Fähigkeiten. Wo liegt der »Schwerpunkt« der Signatur? Die beiden Geburtsdaten 10. Mai 1966 und 1. Mai 1955 zum Beispiel ergeben zwar die gleiche Signatur Nr. 10 (Nord – Mitte), eine Richtung ist vorgegeben. Dennoch wird sich daraus jeweils ein anderer Charakter herausbilden, jede Person hat ein etwas anderes Schatzkästchen mit anderen Elementen zur Verfügung.

Zuletzt noch einige Worte über die Dynamik im Zahlenrad: Das Zahlenrad ist in Bewegung, spiralförmig nach oben! Werfen Sie kurz noch einmal einen Blick auf sein Symbol. Sie sehen auf dem Außenring einen Pfeil, der im Uhrzeigersinn, von Himmelsrichtung zu Himmelsrichtung, von Station zu Station weist. Das ist die Bewegungsrichtung innerhalb des Zahlenrads – beginnend im Norden, über den Osten, Süden, Westen zurück zum Norden (Beispiele dafür haben wir ausführlicher in »Das Tiroler Zahlenrad« gegeben).

Obwohl der Kreisumfang eines Rads kein Ende hat, besitzt die innere Drehkraft des Zahlenrads gleichsam ihren unsichtbaren Beginn im Norden mit den Zahlen 6 und 1. Der Norden repräsentiert das Ende und den Höhepunkt einer Entwicklung, gleichzeitig die Ruhe vor dem Neubeginn, die Energiesammlung fürs Neue, den Winter. Das Neue ist im Ansatz schon da, aber noch nicht sichtbar – wie in der Natur, wo die Knospen der Bäume

schon lange vor Weihnachten zu sehen sind. Im Osten mit 8 und 3 ist das Neue schon voll in Arbeit und im Fluss, der Frühling ist in voller Blüte. Der Süden mit 7 und 2 ist die Kraft des Sommers, das volle Ausleben der Energien, das Temperament. Vorbereitungen und Starthilfen sind zu Ende, alle verborgenen Dinge bekommen hier Ausdruck, Form und Umriss. Der Westen mit 9 und 4 festigt dann den Erfolg, präsentiert ihn, macht ihn für die Nachwelt nützlich. Und fügt etwas Besonderes hinzu, was den Keim legt für die nächste Runde, die wieder im Norden mit 6 und 1 beginnt. Der Norden vervollständigt den Kreislauf, indem er das, was zuvor reifte, öffentlich und allen verfügbar macht. Kein starrer Kreislauf mit endlosen Wiederholungen also, sondern hier beginnt eine qualitativ höhere Ebene. Die Zahlen der Mitte, 0 und 5, tragen Elemente aller Stationen in sich. Aus der Mitte heraus können Sie überallhin starten. Die Mitte lässt sich gleichsam als »Joker« einsetzen, um mit ihren Kräften unbesetzte Stationen zum Leben zu erwecken.

Es bleibt im Leben natürlich nicht bei einer einzigen Kreisbewegung. Mit jedem vollendeten Kreislauf der Verwirklichung einer Idee, der Vermittlung von Wissen, der Weitergabe von guten Dingen haben Sie sich selbst ein Stück in die Höhe gehoben! Langsam machen Sie eine Entwicklung durch, und dadurch wird das Zahlenrad zur Spirale. Von oben betrachtet ist es ein zweidimensionaler farbiger Kreis. Von allen Seiten gesehen ist das Tiroler Zahlenrad eine dreidimensionale farbige Spirale, die sich in den Himmel dreht. Denken Sie hin und wieder ein wenig über diese schöne Figur nach. Alles ist im Fließen, alles greift ineinander, vieles davon völlig nahtlos – auch das Zahlenrad. Extreme Entwicklungen, innerer Stillstand stellen sich ein, wenn wir dem Fluss nicht Raum geben.

Alle Menschen sind von Anfang an dafür gedacht, einer Berufung zu folgen. Verwirklichen wir diese Berufung, stellen sich Glück und Erfolg ein – und damit die Verpflichtung, das Gute materiell, geistig und seelisch weiterzugeben. Das Zahlenrad symbolisiert diese Dynamik und zeigt, wie man Stillstand vermeiden und in Bewegung bleiben kann.

Die einzelnen Zahlen des Zahlenrads

Jede Zahl in Ihrem Geburtsdatum gibt Auskunft über die Fähigkeiten und Talente, die Sie von Geburt an mitbringen. Lesen Sie aber nicht nur die Abschnitte zu Ihren Geburtszahlen. Denn auch alle Zahlen, die in Ihrem Geburtsdatum nicht vorkommen, geben Hinweise auf Ihren Weg zur Vollständigkeit, auf die Herausforderung Ihres Lebenswegs.

Sechs und Eins – *Charisma, Weitblick und Entschlossenheit des Nordens*

Selbst wenn Sie keine 6 und/oder 1 in Ihrem Geburtsdatum tragen – lesen Sie hier bitte unbedingt weiter. Denn viele Gedanken und Zusammenhänge, die für das Erfassen des Ganzen wichtig sind, kommen in diesem Abschnitt zur Sprache!

Die Zahlen 6 und 1 bilden gleichsam die Stufen hinauf ans Licht der Öffentlichkeit. Sie verleihen jene inneren Kräfte und Schwingungen, die Ihnen überall Gehör verschaffen können. Sie vermitteln Charisma und Ausstrahlung. Mit diesen Zahlen haben ihre Träger die Aufgabe übernommen, nicht im Stillen zu wirken, sondern alle erworbenen Fähigkeiten und Talente, Wissen und Erfahrungen nach außen zu tragen und einer größeren Öffentlichkeit weiterzugeben, nicht nur den eigenen Kindern. Die 6 und/oder die 1 vermitteln das Geschick, Brücken zu bauen zwischen den Menschen. Sie bringen dazu Willenskraft, Durchsetzungsvermögen und

Ausdauer. Diese Zahlen hauchen ihrem Träger visionäre Qualitäten ein, um sich mit Herz und Hirn der Beantwortung wichtiger Zukunftsfragen widmen zu können. Nord-Menschen sind zudem ausdauernd im Anstreben von Zielen, sie werfen nicht gleich die Flinte ins Korn, wenn sich größere Hindernisse auftun.

Nord-Menschen finden ihr Glück eher selten in der jahrelangen Routine, sondern als Pioniere und Erneuerer, als Anwälte, Philosophen, Schriftsteller, als Politiker und Diplomaten, als Lehrer (weil sie Gehör finden und weise unterrichten), als Richter (weil sie klar und weit sehen und das Verborgene leichter erkennen), als Forscher (auch mit 9 und/oder 4 im Geburtsdatum!). Auch die Schauspieler finden sich in den Berufen des Nordens. Wer die Bühne oder die Leinwand ohne 6 und 1 im Geburtsdatum erobern will, hat in der Regel einen schwierigeren Weg vor sich.

Der forschende Geist ist eigentlich überall beheimatet und Seelenbestandteil jedes Menschen, ob aktiv gelebt oder nicht. Aber im Norden ist es fürs Lebensglück unentbehrlich, ihn auch auszuleben! Auch geben sich die Zahlen 6 und/oder 1 nicht mit dem äußeren Anschein von Vorwärtkommen zufrieden, sie durchschauen auch Pseudo-Fortschritt und lassen sich nicht so leicht in den endlosen Strom einander rasch ablösender »neuester Stände der Wissenschaft« und Denk- und Verhaltenstrends hineinziehen. Sie sind so sehr in das Echte verliebt, dass sie sich nicht vom Gefälschten täuschen lassen, zumindest nicht auf Dauer.

Öffentlichkeitsarbeit in jeder Schattierung, die Medienwelt, alle Geisteswissenschaften – hier sind die 6 und die 1 zu Hause. So sehr hat der Pioniergeist seine Heimat im Norden gefunden, dass dem Nord-Menschen schon dann Langeweile und Depression drohen, wenn ihn die Umstände zu tagtäglicher Routine verpflichten, ohne Teilerfolge zu bieten. Das Leben ausschließlich für Heim, Haus und Gartenzweig kann auf Dauer dem Nord-Menschen kein Glück bringen, außer er verhilft dadurch anderen Menschen zum Erfolg. Die 6 und/oder die 1 übernehmen deshalb immer ein wenig die Führung, manchmal unterschwellig, und sie betrachten alle

anderen Zahlen als untergeordnet, als Helfer auf ihrem Weg, die im besten Falle »der Genialität zuarbeiten«.

Der Norden ist nur in echter Bewegung glücklich. Stillstand oder eingebil-dete, vorgetäuschte Bewegung rauben ihm die Lebenskraft. Im Zahlenrad ist nirgends Stillstand. Jede Station trägt einen eigenen Bewegungsaspekt zum Ganzen bei. Im Norden, bei den Zahlen 6 und 1, ist es die gespannte Ruhe vor dem Neubeginn – eine ungeheuer fruchtbare Phase, die den Keim zu vielen Lebensreisen in sich trägt. Gleichzeitig ist hier auch das Ende des Kreises zu finden, der Übergang von der Idee zu Öffentlichkeit. Was wie-derum Platz schafft für neue Ideen.

Die Kids und Teenies des Nordens mit 6 und/oder 1 im Geburtsdatum müssen immer etwas Neues erfahren. Wenn sich ihre Eltern aus vor langer Zeit entstandener Resignation eher den oberflächlichen Dingen des Lebens verschrieben haben, wenn ihnen ein grabesruhiger Feierabend mit Bier und Mittwochskrimi heilig geworden ist – dann können die Kinder des Zahlenrad-Nordens manchmal chronisch »lästig« werden. Der Grund dafür ist schlicht, dass es den Eltern an Verständnis fehlt – sie haben den Zugang zu ihren Kindern vermauert. Das geht immer Hand in Hand damit, dass sie sich auch von anderen Menschen abschotten. Die Kinder können dann ihre Fähigkeiten nicht ausleben und wehren sich unbewusst mit den verschie-densten Methoden gegen deren Beschneidung. Resignation und »so wer-den wie Mama oder Papa« sind für unterdrückte Kinder des Nordens nur die allerletzte Option. Kinder mit 6 und/oder 1 im Geburtsdatum brau-chen nur sanfte Lenkung und viel Verständnis. Und die Einsicht, dass sie im Leben erfolgreich sein werden, auch wenn sie einen völlig anderen Weg einschlagen als ihre Eltern.



Acht und Drei – *Die mitfühlende Klarsicht im Osten*

Wer mit klarem Blick das Innere der Menschen und der Dinge durchschaut, sich vom schönen Schein nicht täuschen lässt, der ist fast immer mit den Zahlen des Ostens im Geburtsdatum bedacht: mit der 8 und/oder der 3. Dieses unverwechselbare Gefühl, begleitet von der Fähigkeit, rechtzeitig und richtig zu reagieren, das Richtige zum richtigen Zeitpunkt zu tun, müssen sich manche hart erarbeiten – den Ost-Menschen ist es in die Wiege gelegt. Freue sich also, wer die 8 und/oder 3 im Geburtsdatum trägt. Die Zahlen des Ostens schenken ein »eingebautes Gespür«.

Mit dem ausgeprägten Einfühlungsvermögen und Gespür für Energieflüsse stehen dem Osten öfter als anderen Menschen spezielle Türen im Leben offen, und man sollte dieses Geschick dankbar annehmen und lebendig werden lassen. Richtig gepflegt und wach gehalten, wird es eine lebenslange Hilfe bedeuten, Menschen und Situationen richtig zu beurteilen. Beginnend beim Umgang mit Kindern über die Fähigkeit zu heilen bis zur musikalischen Perfektion – alles ist möglich!

Jede Handlung, jeder Gedanke hat Folgen, ob uns das bewusst ist oder nicht. Doch die Menschen des Zahlenrad-Ostens sind von Anfang an dafür ausgerüstet, mit ihren Zahlen 8 und/oder 3 die Konsequenzen dessen, was sie als Gedanke oder Tat in die Welt setzen, zu überschauen. Wer die Tageszeitung aufschlägt, könnte daran zweifeln, ob diese Fähigkeit überhaupt existiert, doch die Menschen des Ostens kommen schon mit ihr zur Welt: mit der Fähigkeit des »Fertigdenkens«.

Sie können abschätzen, wohin die Billardkugel rollen wird, wohin ein Schachzug führt. Wenn sie es wollen, wenn sie also nicht schon früh gelernt haben, den Kopf in den Sand zu stecken, dann können Menschen mit 8 und/oder 3 im Geburtsdatum hinter Kulissen blicken und das Feuer der Realität hinter dem Rauch der Werbesprüche erkennen. Symptome täuschen sie nicht, die Ursachen liegen für sie offen – das ist einer der

Gründe, warum sie von Natur aus eine Fähigkeit zum Heilen mitbringen. Viele zum Heilen befähigte Menschen des Ostens verschwenden keine Zeit mit dem Studium oder der Beschäftigung mit der Schulmedizin und ihrer Konzentrierung auf Symptome. Für sie ist selbstverständlich: Wer Ursachen erfasst, behandelt Ursachen.

Wie alle Zahlen im Geburtsdatum übertragen auch die Zahlen des Ostens ihrem Besitzer und ihrer Besitzerin eine besondere Verantwortung. Menschen, die den Osten im Geburtsdatum haben, erhalten die Kraft des Einfühlungsvermögens – sowohl in private Zusammenhänge kleiner Welten wie auch in weltgeschichtliche Zusammenhänge. Sie gewinnen zudem die Fähigkeit und Ausdauer, für eine Sache zu kämpfen, auch wenn es länger dauern sollte. In ihrem »seelischen Medizinschrank« findet sich sogar ein seltenes Gewürz, nämlich das Nichtangewiesensein auf unmittelbaren Erfolg, auf das absehbare Ende von Vorhaben. Sie haben die Fähigkeit, für das Gute einzutreten, selbst wenn sie den glücklichen Ausgang womöglich nicht mehr erleben. Dazu kommt die notwendige Fähigkeit, durchzuhalten, auch wenn es unbequem wird und ersehnte Ruhepausen eine ganze Weile lang nicht in Sicht sind.

Im Osten des Zahlenrads ist Weitblick beheimatet, der die Menschen in die Lage versetzt, auch für Situationen Verständnis zu gewinnen, die man nicht persönlich erlebt hat. Hier herrscht jugendlicher Elan bis ins hohe Alter, die Hoffnung, etwas zum Guten zu bewegen, wird niemals aufgegeben. Die Selbstverständlichkeit, mit der die Jugend und die jugendliche Kraft die Welt erobert, ist für die ⑧ und die ③ das Natürliche, Gewinnbringende.

Eine der großen Herausforderungen im Osten liegt in der Distanz zwischen Gespür und Tat, zwischen richtiger Wahrnehmung und ihrer Konsequenz, dem richtigen Handeln. Oftmals ist ja die korrekte Wahrnehmung eine Sache, folgerichtig zu handeln eine andere. Bequemlichkeit bis hin zur Trägheit ist durchaus ein Thema in den östlichen Regionen des Zahlenrads. Die ⑧ und die ③ vergessen einfach manchmal, dass richtige Wahrneh-

mung ohne richtiges Handeln so ist, als ob man ein Weihnachtsgeschenk nicht öffnet, in pausenloser Vorfreude auf die Überraschung. Wenn man es schließlich zu Ostern endlich aufmacht, freut man sich dann noch, wenn der Lieblingskuchen zum Vorschein kommt?

Nach den beschriebenen Kräften im Osten überrascht es sicher nicht, dass die Berufe und Arbeitsfelder der 8 und der 3 in erster Linie in sozialen, den Menschen zugewandten Bereichen liegen, wo sich die Talente besonders entfalten können. Die Palette reicht von Heiler und Arzt, von Pfleger, Psychologe, Prediger bis zu Sänger und Musiker. Geschickte und geduldige Verhandler, generell alle Berufe, die viel Geduld erfordern, Bio-Bauern, KindergärtnerInnen, TierpflegerInnen und so weiter – sie alle können vom besonderen Geschenk der 8 und/oder 3 profitieren. In diesem Zusammenhang kommt manchmal ein feiner Unterschied zwischen den beiden Zahlen zum Tragen: Die 3 tendiert um ein Winziges mehr in Richtung Arzt und Heiler, während die 8 einen Hauch mehr von der Kraft der Musikalität in sich trägt.

Die Menschen des Ostens können sehr erfrischend sein, weil sie immer etwas vorhaben. Der Osten verkörpert den Neuanfang im Außen ebenso wie die Wiederbelebung. Er repräsentiert den Frühling, deshalb ist ihm die Farbe Grün zugeordnet. Grün bringt voran, alle Entwicklungen verlaufen schneller. Wenn irgendwo etwas ins Stocken gerät, sind die Menschen des Ostens hilfreich zur Stelle, weil sie solche Herausforderungen lieben. Man ist meist froh, wenn sie auftauchen, weil ihre liebenswürdige Art und das sanftmütige Eingreifen echte Zusammenarbeit erleichtern. Geduld gehört zum »eingebauten Werkzeug« der 8 und der 3. Sand im Getriebe zu beseitigen ist eine ihrer Lieblingsbeschäftigungen.

Bei Kindern mit dem Osten im Geburtsdatum ist die große Sensibilität schon früh erkennbar. Zu den wichtigsten Erziehungstipps gehört hier, dass man sie niemals ohne ihr Wissen allein lassen sollte. Man kann sie durchaus allein lassen, das ist meist nicht das Problem, aber die Kinder des Ostens vergessen und verzeihen nicht leicht, wenn man sie enttäuscht oder

belügt, und sei es aus bester Absicht. Es erschüttert ihr Weltvertrauen bis in die Grundmauern, und »Ich hab es ja nur gut gemeint!« ist ein Satz, mit dem man ihr Vertrauen sicherlich nicht gleich wieder zurückgewinnt. Kinder mit den Zahlen 8 und 3 unterstützen Sie mit viel Zuneigung, Aufmerksamkeit, Geduld und Verständnis. Musische Begabungen fördern, Instrumente erlernen lassen, Fähigkeiten nicht bekämpfen: Das ist schon eine Garantie für die Entfaltung ihrer besonderen Talente.

Sieben und Zwei – *Das Feuer und die Leidenschaft des Südens*

Bei Menschen mit dem Geschenk der Zahlen 7 und/oder 2 im Geburtsdatum liegt eines klar auf der Hand: Das Temperament haben sie für sich gepachtet. Dieser Ausstrahlung kann man sich nur schwer entziehen, und man sollte es auch gar nicht. Stark, ausdrucksvoll, unabhängig und energisch wirken diese Menschen. Manchmal hat man den Eindruck, als gäbe es nichts, was ihnen nicht gelingt.

Süd-Menschen bieten der Welt die typische »starke Schulter« dar. Zwar hält sie nicht immer, was sie verspricht – aber nicht weil die Kraft nicht da wäre, sondern als Folge einer zeitweiligen oder chronischen Überforderung. 7 und/oder 2 tragen auch jene Menschen im Geburtsdatum, die begeisterungsfähig und mit Leidenschaft einer Sache nachgehen. Neugier und Freude strahlen sie schon am frühen Morgen aus, was für Morgenmuffel nicht immer leicht zu ertragen ist. Auch als Erwachsene lieben sie Veränderung und sind schon deshalb keine Stubenhocker. Obwohl sie sparsam sind, stellen sie viel auf die Beine.

Die Jahreszeit des Südens, der 7 und 2, ist der Sommer, der fröhliche Reifeprozess, wo Erfahrungen ausgelebt werden, der Höhepunkt des Lebens. Nicht überraschend ist dieser Himmelsrichtung des Zahlenrads die Farbe Rot zugeordnet. Die charismatische Erscheinung der Süd-Men-

schen füllt einen Raum regelrecht. Es tut oft gut, mit den Menschen des Südens zusammenzuarbeiten: Meist finden sie schnell Lösungen, langes Grübeln ist ihnen eher fremd. Das macht sie auch zu unterhaltsamen Weggenossen. Philosophen, Architekten, Forscher und Maler können sich gut mit dem Süden und seinen Eigenschaften anfreunden. Wenn Priester überzeugend predigen, liegt es oft nicht nur an der sorgsam ausgesuchten Position der Kanzel, sondern an einer **7** und/oder **2** im Geburtsdatum. Fehlt den Gottesleuten dagegen der Süden, kann man ihnen oft einfach nicht zuhören. Theater, Film, Fernsehen, die ganze Medienwelt wäre ärmer ohne die starken Charakterdarsteller aus dem Süden des Zahlenrads. Revolutionäre aller Schattierungen würden sich ohne **7** und **2** schwertun, Mitstreiter für die »gute Sache« zu finden. Ebenso gehören Mönche mit ihrer extremen Lebensform zum Süden, dem Anschein von Beschaulichkeit zum Trotz.

Die Menschen des Südens finden überall Gehör. Ein Politiker mag noch so gut sein, er wird sich schwertun bei Wahlen und Karriere, wenn er keine **7** und **2** im Geburtsdatum hat. Eine Gefahr verbirgt sich hier, denn zündende Reden schwingen zu können ohne echte Substanz kann viel Unheil anrichten. Menschen ohne Willenskraft, Unterscheidungsvermögen und Selbstverantwortung verfallen leicht guten Rednern. Viele irrationale Hetzjagden begannen mit überzeugenden Wortführern. Die gewandte Rhetorik eines Süd-Menschen genügt manchmal, um Dinge in Bewegung zu setzen. Deshalb findet sich hier auch der eine oder andere Dampfplauderer und Marktschreier, wenn andere Himmelsrichtungen oder Lebenserfahrung nicht für Ausgleich sorgen.

Die Zahlen **7** und **2** sorgen mit ihrer Energie dafür, dass auch schwierige Angelegenheiten in Angriff genommen werden, und geben enormes Durchhaltevermögen mit auf den Weg. Eine Idee löst sich nicht nach ein paar Tagen in Luft auf, auch dann nicht, wenn nicht alles nach Plan läuft. So manche Kundgebung gegen Missstände, manche Aufdeckung dunkler Machenschaften haben wir Menschen mit diesen Zahlen zu verdanken.

Es muss sich aber lohnen! Ausdauer ohne Erfolgsaussicht zahlt sich in den Augen der Menschen des Südens nicht aus.

Kinder mit dem Süden im Geburtsdatum tun gut daran, sich vor dem Schlafengehen noch einmal richtig auszutoben. Das Gefühl, den Tag nicht richtig genützt zu haben, macht sie sonst fast krank. »Schäfchenzählen« würde ihnen nicht helfen, um Ruhe zu finden. Mit ⑦ und/oder ② möchte man das Leben spüren und erobern. Leseratten sind unter Signaturen mit Schwerpunkt Süden eher selten zu finden.

Ein Kindergeburtstag ohne Kinder des Südens kann todlangweilig werden, auf eher nachdenkliche Menschen wirken sie dagegen manchmal anstrengend. Am besten fördert man diesen Süden-Aspekt bei Kindern, wenn man sie in Sportvereine gehen lässt, um dem Bewegungsdrang ein Ventil zu geben. Sie mögen die Herausforderung, die Beweise ihrer Geschicklichkeit. Orden, Pokale, Medaillen – solche äußeren Zeichen der Anerkennung lieben sie. Sie heften sich gern etwas an die Brust, sind Kämpfer, die gern im Mittelpunkt stehen, besonders bei der Preisverteilung. Eine Wanderung ist toll, aber ein Kind des Südens hätte gerne am Schluss noch die Wanderadel, weil es sich sonst nicht »gelohnt« hat.

Eine gewisse Gefahr ist hier verborgen, weil diese Neigung, wenn sie ins Erwachsenenleben mitgenommen wird, manchmal dafür sorgt, dass man sich leicht manipulieren lässt. Wir alle kennen Menschen, die für einen Blechpokal so gut wie alles geben würden. Leider ist man bei der Überwindung solcher Kindereien meist auf sich allein gestellt, weil diese Neigungen in vielen Bereichen des Erwachsenenlebens lebendig sind, (aus)genützt und aktiv gefördert werden – etwa mit Schildchen für den »Mitarbeiter des Monats« in Firmen, die Hungerlöhne zahlen. Gefahr erkannt, Gefahr gebannt: Wenn Sie bei Ihrem Kind solche Neigungen spüren, lassen Sie es einfach immer wieder Anerkennung spüren, vermitteln ihm aber gleichzeitig den Unterschied zwischen echter Anerkennung und den Mechanismen von Zuckerbrot und Peitsche. Kinder lernen schnell und können auf diese Weise später Heuchelei viel leichter durchschauen.

Neun und Vier – *Geschick und Scharfsinn im Westen*

Der Westen mit 9 und/oder 4 im Geburtsdatum bringt eine solch starke Kraft ins Leben! Wer eine 9 vorfindet, der hat schon fast gewonnen, möchte man sagen. Es ist tatsächlich so: Der 9er setzt sich fast immer durch. Manchmal ist es im alltäglichen Umgang nicht leicht für »Normalsterbliche« ohne 9, diese guten Leutchen um sich zu haben. Normalerweise sind Menschen, die nicht wissen, was sie im Leben wirklich wollen, viel schwerer zu ertragen, aber der Westen und speziell die 9 kann einem mit seiner Effizienz und unbeirrten Zielstrebigkeit bisweilen auch den letzten Nerv kosten. Wieder einmal kommt es im Alltag und für ein gedeihliches Miteinander darauf an, wie gut man sich in den anderen einfühlen kann, um zu gestalten, was für alle Beteiligten das Beste ist.

Die Menschen der 9 und der 4 haben nicht nur den Erfolg im Plan, sondern sind auch bereit, dafür schwer zu arbeiten und manchmal unerhörte Tüchtigkeit an den Tag zu legen. Die »kreative Phase« dauert eigentlich bei ihnen lebenslang, und nur selten verschließen sie ihre Ohren vor konstruktiver Kritik, wenn diese ihnen Neues bringt und sinnvolle Veränderung einläuten könnte. Angeborener Ehrgeiz kombiniert mit Scharfsinn bringt sie weit nach vorn. Ein Chef, ein Manager, ein Geschäftsführer, ein Anwalt ohne 9 und 4 – das ist eher selten zu finden.

Auch die genialen Handwerker sind hier zu Hause. Die Menschen des Westens fühlen sich oftmals am wohlsten in Berufen, in denen sie etwas Sichtbares schaffen, bauen, errichten, am liebsten mit den eigenen geschickten Händen. Diesen Händen zuzuschauen ist fast immer eine reine Freude. Im Gegensatz zu den Trägern »zweier linker Hände« ist ihre Arbeit fast wie ein Tanz. Elend traurig wird einem manchmal bei diesem Anblick, wenn man bedenkt, wie sehr es sich unsere Gesellschaft gefallen ließ, handwerkliche Berufe im Prestige abzuwerten gegenüber rein akademischen Berufen. Welche Folgen das hat, lässt sich jeden Tag im Wirtschafts-

und Umweltteil der Tageszeitungen nachlesen. Wir freuen uns auf den Tag, wo es wieder großen Respekt auslöst, wenn man jemand sagen hört:

»Ich bin ein Tischler!« Und natürlich auf den Tag, an dem das Gesetz vorschreibt, dass nur derjenige Landwirtschaftsminister werden kann, der mindestens ein Jahr in der Bio-Landwirtschaft gearbeitet hat!

Die Zahlen ⑨ und/oder ④ vermitteln Beharrlichkeit und ausgeprägten Geschäftssinn. Wobei der Unterschied in beruflicher Hinsicht zwischen beiden Zahlen sehr gering ist: Wer eine ④ hat, bei dem sind die handwerklichen Fähigkeiten, die Techniker und Bastler etwas stärker vertreten, während bei der ⑨ der Geschäftssinn noch mehr hervortritt. Generell sind die Menschen des Westens sehr anspruchsvoll in der Berufswahl, ein 08/15-Beruf kommt nicht in Frage, höchstens unfreiwillig. Den klugen Umgang mit Geld lernen sie so selbstverständlich wie Fische das Schwimmen. Fast als ob kleine »Westler« schon kalkulieren lernen, bevor sie sprechen können. Bankgeschäfte gehören zum täglichen Vergnügen, während sie den anderen Himmelsrichtungen eher als notwendiges Übel erscheinen. Diese Fähigkeit sollte unbedingt genützt werden.

Der Westen fürchtet sich vor nichts und treibt die Dinge voran, bis das Vorhaben zu Ende gebracht ist. Geniale Erfinder sind ebenfalls im Westen angesiedelt. Manche sind mit ihrer Genialität der Zeit weit voraus und werden erst nach ihrem Tod berühmt. Techniker, klug rechnende Kaufleute, Mechaniker, Piloten, Rennfahrer, ehrgeizige Sportler, Sekretäre und Sekretärinnen – sie alle sind im Westen zu Hause. Gute AssistentInnen, Sekretärinnen und Sekretäre sind oftmals das Herz und die Seele einer Firma, Rückgrat und Motor und »Tankstelle« erfolgreicher Cheffinnen und Chefs. Die Kräfte des Westens, die Energie der ⑨ und ④, gehören zur idealen Ausrüstung dieser wertvollen Menschen. Sie kennen eine solche Perle und sie hat keine ⑨ und keine ④? Solche Ausnahmen sind gar nicht so selten. Denn nichts auf der Welt ist wirklich schwer, auch nicht die Eroberung des Westens. Hat man neben dem festen Willen das Glück, einem echten, begabten und menschenfreundlichen Lehrer zu begegnen, dann vermittelt er

oder sie einem mühelos die Freude am Erobern des unbekanntem Westens. Kinder des Westens brauchen Sie in den meisten Fällen gar nicht erst zu erziehen: Sie tun sowieso, was sie wollen. Das heißt nicht, dass es unweigerlich schwierige Kinder werden, ganz im Gegenteil. Sie leben ihr Leben, und wenn sie gute Vorbilder um sich haben, sind sie zufrieden. Ein sicherer Weg, Kindern mit Betonung im Westen das Leben schwer zu machen: als Eltern immer alles besser wissen. Die Kinder des Westens sind Kämpfer und Sieger! Geben (oder lassen) Sie ihnen das Gefühl, sie hätten das Wissen, das neue Terrain aus eigener Kraft erobert. Mit all den großen Fähigkeiten der 9 und 4 startet es sich leichter ins Leben. Umso wichtiger ist es, diese Kinder nicht zu bremsen, weder durch Vernachlässigung noch durch Überforderung. Handeln Sie nicht wie jene törichten Leutchen, die am Abend die Pflänzchen aus ihren Blumentöpfen herausrupfen, um nachzusehen, ob sie gut anwurzeln. Kinder des Westens vertragen dies besonders schlecht. Andererseits sind sie oft besser ausgerüstet gegen Eingriffe in die Reifung ihrer Persönlichkeit. Eine gewisse Beharrlichkeit begleitet sie ein Leben lang. Eine wertvolle Eigenschaft, wenn sie das richtige Maß behält. Nehmen Sie den Ehrgeiz dieser Kinder ernst; es verletzt sie sehr, wenn sie nicht für voll genommen werden. Vielleicht haben Sie jetzt ein Gefühl für die Kraft und Energie des Westens gewonnen. Und gleichgültig ob als Kind oder als Erwachsener, diese Kraft gehört ausgelebt. Dass Geld dem West-Menschen wichtig ist, gehört zum Erbe der 9 und 4. Der Wunsch danach ist moralisch nicht verwerflich – was zählt, ist der geschickte und menschenfreundliche Umgang damit. Es gehört zum Lebensglück.



Null und Fünf –

Die naturgeborene, ausstrahlende Kraft der Mitte

Das Geschenk der Zahlen 0 und 5 im Geburtsdatum verleiht deren Trägern ganz sicher eines: Stabilität in fast allen Lebenslagen. Es gibt nicht viel, was die Menschen der Mitte aus der Ruhe bringen kann. Geduld und Opferbereitschaft, aber auch Kreativität, Großzügigkeit und Naturverbundenheit sind in der Mitte zu finden.

Die große Fürsorglichkeit, die hier zu Hause ist, bewirkt ein starkes Gefühl von Verwurzelung, sowohl in der heimatlichen Umgebung als auch in festen Lebensprinzipien. Tiefe Spiritualität ist bei den Menschen der Zahlenrad-Mitte ebenso oft zu finden wie klare Vernunft. Bodenständiges Denken zeichnet sie aus, und oftmals bringt man ihnen große Sympathie entgegen.

Die Menschen der Mitte haben es gern, wenn sie jemanden (oder etwas) bedingungslos umsorgen können. Das »Helfersyndrom« findet durchaus eine Heimat in den Zahlen der Mitte. Es ist nicht verwunderlich, dass man diese Hilfsbereitschaft oft nach Strich und Faden ausnützt, wenn sich die Gelegenheit bietet. In welche Richtung sich die Mitte im Alltag entwickelt, hängt sehr stark von den übrigen Zahlen im Geburtsdatum ab. Das gilt selbstverständlich für alle Himmelsrichtungen, nur bei der Mitte kommt noch ein besonderes Element hinzu: Der Unterschied zwischen einer 0 und einer 5 im Geburtsdatum ist zwar nicht sehr nachhaltig, aber dennoch vorhanden. Vielleicht könnte man ihn so ausdrücken: Die 5 bringt Willenskraft, Erdverbundenheit, sie ist die Zahl der Gärtner und (Bio-)Landwirte. Das gilt im Wesentlichen auch für die 0, aber bei ihr kommt hinzu, dass sie von allen Fähigkeiten und Himmelsrichtungen etwas in sich trägt und zudem auch eine etwas stärkere Ader für das Spirituelle im Leben mitbringt. Das ist das Einzigartige an dieser Zahl. Die 5 besitzt die Energie der Mitte, die 0 ebenfalls, aber zusätzlich birgt die 0 die Energie aller

anderen Zahlen, wenn auch nicht so kraftvoll wie die jeweilige Zahl selbst. Die Träger einer Kombination aus ① und ⑤ besitzen meist eine starke Persönlichkeit. Will man ihr Freund bleiben, muss man sie ihren gewählten Weg gehen lassen.

Ein seltsamer Charakterzug zeigt sich in der Mitte: Oft leiden solche Menschen entweder an starkem Heimweh oder an starkem Fernweh. Das ist kein Widerspruch: Diese beiden Extreme sind hier vereint, tatsächlich auch sehr häufig in einer Person. Schöpferisch tätige, naturverbundene Berufe bringen diese Extreme oft mühelos unter einen Hut. Die Menschen der Mitte sind aufgrund dieser »zwei Seelen in einer Brust« oft Nestbauer und bewegen sich nicht mehr vom gewählten oder angestammten Wohnort fort. Doch manchmal bewegt sich diese Energie ins extreme Gegenteil und sie ziehen oft um, weil sie intensiver und genauer als viele andere fühlen, dass unser aller echte Wurzeln nicht an materielle Dinge und Orte gebunden sind.

In den verschiedensten Berufen ist die Geduld der Mitte von größtem Nutzen. Gärtner, Bio-Landwirte, Förster, Geologen, Erzieher und andere haben es gewiss leichter, wenn sie ihren Weg mit der ① und/oder ⑤ antreten. Wer in einem Geschäft ständig anwesend sein muss, dem wäre mit einer ① und ⑤ im Zahlenrad sehr geholfen.

Die Zahlen der Mitte zu tragen ist vergleichbar mit dem Besitz starker und tiefer Wurzeln. Diese sitzen nicht nur fest verankert im Boden und trotzen gleichmütig allen Stürmen, sondern sorgen gerade durch diese Kraft und Tiefe für intensive Bewegung – im Ermöglichen eines starken Wachstums oberhalb der Erde! Keine Wurzel unter der Erde ohne Stamm, Blätter und Blüten im Licht. Auch wenn die Wurzel noch so klein und unscheinbar ist: Sie spendet Leben. Ohne diese ausdauernde, unendlich große Keimkraft würde nichts wachsen: Winzige Samen und Nüsse verwandeln sich in Riesenbäume, Blumen brechen sogar durch Teerdecken hindurch. Und obwohl die Wurzel nie die Sonne sieht, sorgt sie dennoch unaufhörlich für Leben und öffnet Wege ins Licht.

Kinder der Mitte wollen viel erleben und können sich für alles begeistern, solange es etwas Neues zu entdecken gibt. Sie forschen auch gern in die Breite, wollen alle Aspekte einer Sache kennenlernen und sind endlos neugierig. Mit einem kleinen, selbst zu pflegenden Garten können Sie allen Kindern eine Freude machen, aber Kinder mit ① und/oder ⑤ warten, bis sich auch der Erfolg einstellt. »Ich bleibe jetzt hier sitzen, bis der Samen aufgegangen ist!« – das könnte ein Kind der Mitte sagen. Es gibt nicht auf, nur weil sich nach zwei Tagen noch keine Tomatenkeimlinge zeigen. Ein eigenes Haustier, ob Hund, Schildkröte oder Hamster, erfährt auch noch nach Monaten und Jahren die angemessene Pflege und Liebe. Hieraus ergibt sich von selbst, welche »angemessene Pflege« für Kinder der Mitte angebracht ist: alle Neugier, allen Forscherdrang, alle Liebe zur Natur fördern, so gut es geht. Sie werden dann vermutlich ein Kind heranwachsen sehen, das mithelfen wird, Natur und Umwelt von den Sünden des 20. Jahrhunderts zu befreien – ein Segen für die ganze Welt.



Nachdem Sie nun die grundlegende Bedeutung der Zahlen in Ihrem Geburtsdatum erfahren haben, bleiben vielleicht die Fragen offen: Was ist, wenn man die Energie der Stationen des Zahlenrads an sich selbst nicht wahrnimmt, obwohl das Geburtsdatum diese Zahlen aufweist? Oder was ist, wenn man die Energie zwar fühlt und kennt, aber ihr nicht den Raum gibt, um sie ins Leben treten zu lassen und um selbst wirklich glücklich zu werden? Diese Fragen haben wir zwar ausführlich im ersten Buch »Das Tiroler Zahlenrad« beantwortet, hier aber nochmals eine kurze Zusammenfassung: Sie haben bereits erfahren, dass jede Zahl in Ihrem Geburtsdatum auf einen mehr oder weniger verborgenen Schatz an Talenten und Fähigkeiten hinweist beziehungsweise auch auf manche Neigung zu Extremen, zu Übertreibungen und Fanatismus. Im Extremfall kann es jedoch geschehen, dass diese Schätze niemals gehoben werden. Stellen Sie sich beispielsweise vor, Sie besäßen das Talent zum Journalisten oder Schriftsteller (bei ⑥ und/

oder ❶ in Ihrem Geburtsdatum) und werden in eine stark mathematisch-naturwissenschaftlich orientierte Familie hineingeboren – oder in eine Arztfamilie, in der Sie womöglich dazu erzogen werden, in die »Fußstapfen des Vaters« zu treten und später die Praxis zu übernehmen. In einer solchen Situation kann es durchaus geschehen, dass Ihre eigentlichen Fähigkeiten und Talente niemals zum Vorschein kommen, außer vielleicht als seltsam wehmütiges Gefühl beim Lesen guter Bücher oder als eine ähnliche Bewegung Ihrer Seele. Oder als undefinierbare Sehnsucht, die sich manchmal regt, wenn Sie einer bestimmten Musik zuhören oder Bilder aus fernen Ländern sehen.

Wichtig ist dabei aber: Wenn Sie ganz anders leben, als Ihre Zahlen es ausdrücken, dann bedeutet das keineswegs automatisch, dass Sie dazu verurteilt sind, in Ihrem Leben niemals so richtig glücklich zu werden, weil Sie Ihrer eigentlichen Bestimmung entgangen sind. Denn es ist nie zu spät! Verlieren Sie nicht den Mut, denn der Schatz Ihrer Zahlen ist niemals verschwendet oder bis zur Neige ausgegeben. Lesen Sie Ihre persönliche Signatur – und viele Möglichkeiten stehen Ihnen sofort offen, egal in welcher Lebenssituation Sie sich gerade befinden!

Zum Schluss des ersten Teils möchten wir Sie noch einmal daran erinnern: Nirgends im Tiroler Zahlenrad ist Stillstand – es sei denn, Sie wünschen es. Nirgendwo im Tiroler Zahlenrad ist Blockade und Stagnation – es sei denn, Sie entscheiden sich dafür, aus Angst, aus welchen Gründen auch immer. Nirgendwo im Tiroler Zahlenrad ist Verurteilung, Urteil, Vorurteil – es sei denn, Sie fällen dieses Urteil, Sie pflegen dieses Vorurteil, welche Ängste oder Überlegungen auch immer Sie dazu anstiften.

Das Tiroler Zahlenrad ist ein Werkzeug, um zu helfen und zu heilen, nicht um zu bremsen und den Geist schlafen zu legen. Nehmen Sie es als Geschenk an, das Ihnen hilft, heil und ganz zu werden und heil und ganz zu bleiben. Aus Liebe zu sich selbst und aus Liebe zum Leben.





DIE SIGNATUREN

Die Signatur in den vier Lebensphasen

Das Zahlenrad bietet genau 31 Kombinationsmöglichkeiten für die Anordnung der persönlichen Geburtstagszahlen – 31 verschiedene Signaturen, bestehend aus Zahlen, Himmelsrichtungen, Stationen, Schwerpunkten, Talenten und Fähigkeiten. In den ersten beiden Kapiteln haben Sie die verborgene »Werkzeugkiste« kennengelernt, die mit den Zahlen des gesuchten Geburtsdatums verbunden ist. Nun gehen wir einen Schritt weiter und vertiefen die Signatur mit der Aufteilung in vier Lebensphasen und ihrem speziellen Bezug zum Zahlenrad.

Die Signatur für Babys und Kleinkinder

Warum ist mein Kind, wie es ist? Warum sind meine Kinder so verschieden? Was kann ich tun, um mein Kind in seinen wahren Talenten zu fördern und in seinen Schwächen zu verstehen? Viele Fragen dieser Art finden hier eine klare Antwort – zum Nutzen aller in der Familie. Die verschiedenen Anlagen, die unterschiedlichen Interessen, die Vielfalt der Wege bei den eigenen Kindern zu entdecken und fördern – das sollte eigentlich eine Selbstverständlichkeit sein. Im großen Konzert aller Seelen guten Willens auf diesem Planeten muss und darf jede Seele ihr eigenes Instrument erlernen, denn nur dann entsteht in den Ohren aller eine harmonische Musik.

Wenn Geschwister sehr unterschiedliche Signaturen haben, ist es überaus wichtig, das jeweils Eigene zu fördern und niemals den Misserfolg des einen Kindes am Erfolg des anderen zu messen. Nie sollte man einem Kind

